

zu strahlen und mit bunten Sachen behängt zu werden, gehen meine Schwestern und Brüder, die Weihnachtsbäumchen werden, einem frühen kläglichen Tode entgegen. Ich hatte auch große Lust mal Weihnachtsbäumchen zu werden, aber nachdem ich von Dir, gutes Hefelchen, eben gehört habe, wie schlecht die von den Menschen behandelt werden, da will ich mich wohl hüten, aus meinem Walde zu gehen. Um ein paar Tage im schönen Schmuck zu glänzen, sollte ich mein Leben hingeben? Nein, dafür bedanke ich mich.“ Und das Tannenbäumchen blieb bei seinen Brüdern und Schwestern im Walde und wird nun wohl ein großer dicker Tannenbaum werden.

Vater Frosch und Jungfer Wassermans.

„Meister Frosch, ich bitte Dich, laß das ewige Quaken sein; man kann das eintönige Geschrei nicht aushalten! Thut Dir denn Dein Hals und Deine Brust nicht weh von dem unaufhörlichen Schreien?“ — So sprach eine